



**Innen- und Bauminister Joachim Herrmann hat
Förderbescheid über rund 755.000 Euro für die Sanierung
des Studentenwohnheims in der Erwin-Rommel-Straße 55
in Erlangen übergeben**

+++ Das Studentenwerk Erlangen-Nürnberg saniert in Erlangen einen Teil seiner bestehenden Studentenwohnhäuser aus den Siebziger Jahren. Innen- und Bauminister Joachim Herrmann hat heute dem Geschäftsführer des Studentenwerks, Otto de Ponte, einen Förderbescheid in Höhe von 754.800 Euro für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes in der Erwin-Rommel-Straße 55 übergeben. "Wir haben in fast allen bayerischen Hochschulstädten einen hohen Bedarf an preiswertem Wohnraum für unsere Studenten. Neben dem dringend benötigten Neubau von Wohnheimplätzen müssen wir aber auch die in die Jahre gekommenen Wohnheimplätze sanieren und an die heutigen Wohnbedürfnisse und energetischen Standards anpassen. Da die Nachfrage nach Fördermitteln für den studentischen Wohnungsbau nach wie vor sehr hoch ist, haben wir heuer die ursprünglich vorgesehene Fördersumme von bayernweit 17,5 Millionen Euro massiv aufgestockt. Mit der Rekordsumme von 37,5 Millionen Euro werden wir in diesem Jahr rund 1.400 Wohnheimplätze fördern. 1015 davon werden neu geschaffen, 400 umfassend saniert", so Herrmann in Erlangen.

+++

Die Sanierung des Studentenwohnheims in der Erwin-Rommel-Straße 55 kostet insgesamt 1,1 Millionen Euro. Bis zum Beginn des Wintersemesters sollen die Arbeiten weitgehend abgeschlossen sein. Die 68 Bewohnerinnen

./.

und Bewohner können sich dann über ein ganzjährig behagliches Wohnklima und deutlich niedrigere Nebenkosten freuen.

Für die beiden Studentenwohnhäuser in der Erwin-Rommel-Straße 57 und 59 mit insgesamt 132 Wohnheimplätzen und einer Personalwohnung hat der Freistaat bereits Ende letzten Jahres rund 1,4 Millionen Euro Fördermittel bewilligt. Die rund zwei Millionen Euro teuren Arbeiten in diesen beiden Häusern werden bis zum Herbst 2014 abgeschlossen sein.

In Erlangen steht außerdem ein Neubau des Studentenwerks mit rund 400 Wohnheimplätzen auf dem Süd-Campus der Friedrich-Alexander-Universität zur Förderung an. 12,8 Millionen Euro Fördermittel wird der Freistaat Bayern für dieses Wohnheim bereitstellen.